

L04115 Arthur Schnitzler an Gus-
tav Schwarzkopf, 24. 6. 1897

„Herrn GUSTAV SCHWARZKOPF

Wien

I. TIEFER GRABEN 23.

„Lieber Gustav. Wenn es Ihnen also wirklich nicht unangenehm ist, morgen Freitag
5 Abd mit mir auf d Westbahn zu fahren, so holen Sie mich vor 8 bei mir zu Hause
ab. Allerdings muß ich eine Bedingung stellen: Sie dürfen beim Abschied nicht
weinen. –

Herzlich grend Ihr

Arth Sch

- ✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 24. 6. 1897 in Wien
Übermittlung am 25. 6. 1897 in Wien
Erhalt durch Gustav Schwarzkopf am 25. 6. 1897 in Wien

- ♥ CUL, Schnitzler, B 96.
Postkarte, 311 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 8/1, 25 VI 97, 7 10V«. 3) Stempel: »Wien 1/1,
25 VI 96, 7 30V«.

- 4–5 *morgen Freitag Abd*] Das erlaubt die Datierung der Postkarte. Durch die fehlende hand-
schriftliche Datierung und zwei unterschiedliche Jahreszahlen bei den Poststempeln
besteht eine gewisse Unsicherheit, ob die Karte 1896 oder 1897 lief. Da aber Schnitzler
nur 1897 am 25. oder 26. Juni am Wiener Westbahnhof war, lässt sich die Entschei-
dung treffen. Weil die Karte an einem Donnerstag geschrieben ist, die Poststempel aber
einen Freitag bezeichnen, muss die Karte am Donnerstag, dem 24. 6. 1897 verfasst sein,
während das *Tagebuch* für den Freitag, den 25. 6. 1897 den Besuch am Westbahnhof
dokumentiert – in Begleitung von Schwarzkopf.

Index der erwähnten Entitäten

I., Innere Stadt, Verwaltungsgebiet, 1^K

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
– *Tagebuch*, 1^K

SCHWARZKOPF, GUSTAV (7. 11. 1853 Wien – 13. 11. 1939 ebd.), *Schriftsteller*, 1^K

VIII., Josefstadt, Verwaltungsgebiet, 1^K

Wien

I., Innere Stadt

Tiefer Graben 23, Wohngebäude, 1

XV., Rudolfsheim-Fünfhaus

Westbahnhof, Bahnhof, 1, 1^K

Wien, Verwaltungsgebiet, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 24. 6. 1897. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04115.html> (Stand 14. Februar 2026)